

Zugestellt durch Post.at

ERTL

Aktuell



Amtliche Mitteilung

Ausgabe V/2017

www.ertl.gv.at

gemeinde@ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Information des Bürgermeisters	2
Beschlüsse des Gemeinderates	3-5
Berichte der Gemeinderäte	5-8
Voranschlag 2018	8
Nationalratswahl, Defibrillator	9
Jagdpacht, Kindergarteneinschr.	10
Landtagswahl, Rotes Kreuz	11
Drohnen	12
Tempo 30-Zone	13
Feuerwerk, Handy-Signatur	14
Hilfswerk, Winterdienst	15
Aktuelles	16-19
Standesfälle	20-21
Vereine	22-27
Ärztendienst	28

Der Müllabfuhrterminkalender 2018 liegt dieser Ausgabe bei.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0676/3370743



Am Montag, den 27. November 2017 fand im Gasthaus Wendtner die Präsentation des neuen Image-Films der Gemeinde Ertl statt. Alle Anwesenden, darunter zahlreiche Politiker aus den Nachbargemeinden, zeigten sich begeistert von dem neuen Film, der durch M4-TV-Kameramann Martin Grasegger in monatelanger Arbeit gedreht worden war. Es kam so viel Videomaterial zusammen, dass sich der Wirtschaftsbund entschloss einen eigenen Film zu finanzieren. Dieser wurde natürlich auch präsentiert. Die Kosten für den Imagefilm wurden vom Kulturverein sowie vom Wander- und Tourismusverein Ertl übernommen. Diese tolle Werbung kostet der Gemeinde also keinen Cent. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen. An diesem "Multimedia" Abend stellte Gemeinderat Ludwig Krenn auch die neue Gemeinde-App „GEM2Go“ sowie die Gemeinde-Facebook Seite und die Webcam vor. **„Gemeinde mit Vielfalt“** titelten die NÖN in ihrer letzten Ausgabe. Darauf können wir stolz sein!

Wir wünschen der Ertler Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2018.



Geschätzte Ertler Bevölkerung!

Nur mehr wenige Tage und der Jahreswechsel steht vor der Tür. In vielen Bereichen veranlasst uns diese Tatsache auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Ich möchte diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung nutzen über die Arbeit der letzten Wochen in der Gemeinde zu resümieren.

Auf vielfachen Wunsch der Bewohner in der Schulstraße wurde dort nach ausführlicher Prüfung durch verschiedene Gremien eine 30er-Beschränkung durch den Bürgermeister verordnet. Geschwindigkeitsaufzeichnung über mehrere Wochen um Durchschnittsgeschwindigkeit und Autofrequenz aufzuzeichnen, Verkehrsberatung durch die NÖ Regional und beratende Gespräche mit der Polizeiinspektion St.Peter/Au haben uns zu dieser Entscheidung bewogen. Wir hoffen durch diese Maßnahme einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Sicherheit der Kinder in der Schulstraße und der Kinder auf dem Schulweg zu leisten.

Durch intensive Arbeit unseres Umweltgemeinderates Manfred Kalkgruber ist es gelungen für die Gebäude im Ortszentrum die Versorgung mit Fernwärme anbieten zu können. Zahlreiche Privatgebäude nehmen neben den Gemeindeeinrichtungen (Schule, Amtshaus und Mehrzweckhaus) diese umweltfreundliche Möglichkeit der

Wärmeversorgung in Anspruch. Im Frühjahr wird mit dem Ausbau begonnen, damit zu Beginn der Heizperiode die Versorgung mit Fernwärme gewährleistet ist.

Damit der Standort als Wohn- und Wohlfühlgemeinde auch in Zukunft interessant für Jungfamilien und unsere Jugend bleibt, wird der Ausbau mit Breitbandinternet eine wichtige Investition für die Zukunft sein. Wir haben bei den letzten Grabungstätigkeiten die Leerverrohrung dafür bereits mitverlegt und werden auch bei zukünftigen Aufgrabungsarbeiten die nötige Infrastruktur für den Ausbau von Breitbandinternet mitverlegen.

Um den Ansprüchen einer jungen, modernen und dynamischen Gemeinde nachzukommen, haben wir auf sehr aufwendiges Betreiben von Gemeinderat Ludwig Krenn eine Bürgerserviceeinrichtung in Form einer GemeindeApp installiert. Diese Dienstleistungseinrichtung ist eine optimale Ergänzung zur Gemeindehomepage - jederzeit und überall zu bedienen, da sie auf jedem Smartphone abrufbar ist.

Nach der Montage einer Webcam, der Einrichtung einer Gemeinde-Facebook Seite und der Installation unserer GemeindeApp, rundet nun der bereits präsentierte Imagefilm der Gemeinde und der Ertler Wirtschaft die Präsentationsmöglichkei-



ten unserer schönen Heimatgemeinde in verschiedenen Medien ab. Zu sehen ist der Gemeindefilm auf der Gemeindehomepage und in der GemeindeApp. Natürlich kann der Film via Social Media und WhatsApp versendet und geteilt werden. Ich bitte vor allem die Jugend von dieser Möglichkeit unsere Gemeinde zu bewerben, Gebrauch zu machen. Ich wünsche Ihnen noch einige ruhige Adventtage und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

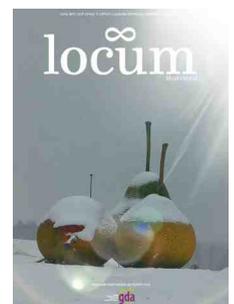
Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg – mögen Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Josef Forster

Locum - Aktuelle Ausgabe

Als Beilage zu dieser Ausgabe von "Ertl Aktuell" finden Sie die neueste Ausgabe des Infomediums "Locum" vom Gemeinde Dienstleistungsverband der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben. In dieser Zeitschrift befinden sich aktuelle Informationen, ebenso wie Tipps und Hinweise zur Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung.

Internet: <https://gda.gv.at/locum>



Information über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 und am Mittwoch, den 29. November 2017, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster nachstehende Beschlüsse gefasst:

Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen; Genehmigung von Auftragsvergaben

Nachdem an mehreren Güterwegen im Gemeindegebiet Schäden im Fahrbahnbereich und an den Banketten aufgetreten sind, hat der Gemeinderat die Firma F. Lang & K. Menhofer Bauges.mbH. in 3352 St. Peter/Au mit Instandhaltungsarbeiten an den Güterwegen „Freit-hofberg“, „Weidenberg“, „Tiefenbach-Hocheben“ und „Oberliergl“ beauftragt.

Verkauf der Grundstücke Nr. 1259/3 und 1259/6, KG Ertl laut den vorliegenden Kaufverträgen

Auf Antrag von zwei Bauwerbern/innen hat der Gemeinderat einstimmig den Verkauf von zwei Baugrundstücken im neu erschlossenen Siedlungsgebiet Schulstraße genehmigt.

Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindegewässerleitung

Aufgrund eines vom Amt der NÖ Landesregierung bemängelten Formfehlers bei der Zuordnung der Wassermessergößen in der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindegewässerleitung, wurde die Änderung des im § 6 Abs. 2 der Wasserabgabenordnung unrichtigen Wertes von 20 m³/h auf die gesetzlich festgelegte Verrechnungsgröße von 17 m³/h vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Friedhofsgebührenordnung für den Gemeindefriedhof

Der Landtag von Niederösterreich hat in einer Novelle des NÖ Bestattungsgesetzes 2007 unter anderem auch die gebührenrechtlichen Bestimmungen geändert. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuerung und der stetig steigenden Kosten für die Instandhaltung und die laufenden Aufwendungen für den Betrieb des Gemeindefriedhofes, hat der Gemeinderat einstimmig eine neue Gebührenordnung für den Gemeindefriedhof Ertl beschlossen. In dieser Verordnung wurden die Friedhofsgebühren auch entsprechend dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Übertragung der Agenden der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde-Dienstleistungsverband Region Amstetten

Durch die Aufhebung der NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe, steht es den Gemeinden ab dem Jahr 2019 frei, die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes, entweder selbst im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen, oder diese durch Vereinbarung der Gemeinden an einen Gemeindeverband zu übertragen. Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben hat auch schon bisher die Agenden der Seuchenvorsorgeabgabe erledigt, weshalb der Gemeinderat einstimmig die künftige Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes durch den Gemeindeverband beschlossen hat.

Beschäftigung eines Gemeindefriedhofes im Außendienst

Unser langjähriger Mitarbeiter im Außendienst, Herr Maximilian Untertriefallner wird im 1. Quartal 2018 in den Ruhestand treten. Aus diesem Grund wurde die Nachbesetzung dieses freiwerdenden Dienstpostens öffentlich ausgeschrieben. Aus den daraufhin vier eingereichten Bewerbungen, hat der Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung Herrn Wolfgang Großbichler, Voralpenstraße 18, mit dem Dienstposten als Gemeindefriedhof im Außendienst betraut.

Gewährung von Subventionen

Auf das eingebrachte Ansuchen hin, hat der Gemeinderat einstimmig dem Tourismus- und Wanderverein Ertl eine Subvention der Gemeinde Ertl in der beantragten Höhe von € 300,00 gewährt. Der Freiwilligen Feuerwehr Ertl wurde einstimmig eine Subvention in der beantragten Höhe von € 4.000,00 genehmigt.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018

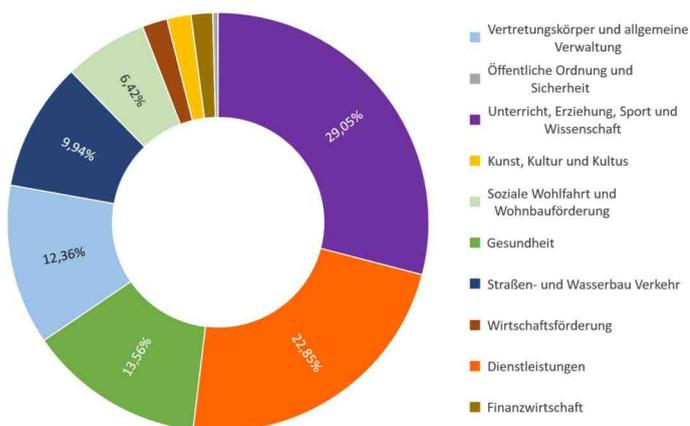
Bürgermeister Josef Forster hat gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997, dem Gemeinderat einen Entwurf zum Voranschlag der Gemeinde Ertl für das Haushaltsjahr 2018, einschließlich des Dienstpostenplanes und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 - 2022 vorgelegt. Der Entwurf zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018, welcher in der Zeit vom 14. November 2017 bis einschließlich 28. November 2017 am Gemeindefriedhof Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, enthält nachstehend angeführte Schlusssummen:

Aus dem Gemeinderat

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.033.800,00	€ 2.033.800,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 637.500,00	€ 637.500,00
Gesamtvoranschlag	€ 2.671.300,00	€ 2.671.300,00

Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt im Jahr 2018, samt dem Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018 bis einschließlich 2022, sowie dem Dienstpostenplan und den sonstigen Beilagen einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2018 nach Ausgabengruppen



Voranschlag der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Haushaltsjahr 2018

Der Kommanditist der Gemeinde Ertl Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft, Bürgermeister Josef Forster hat gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages über die Gründung der Gemeinde Ertl KG, in Verbindung mit der NÖ Gemeindeordnung 1973 einen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 erstellt.

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl KG für das Jahr 2018 enthält im ordentlichen Haushalt die laufende Vermietung und Verwaltung des Sportzentrums Ertl, der Volks- und Mittelschule Ertl und des Mehrzweckhauses Ertl mit angebautem Kindergarten.

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Ertl KG für das Haushaltsjahr 2018 enthält nachstehende Gebarungssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 200.900,00	€ 200.900,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 0,00	€ 0,00
Gesamtvoranschlag	€ 200.900,00	€ 200.900,00

Der Haushaltsvoranschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Jahresabschluss der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für 2016

Die Kommunalconsulting Karl Huber KG als steuerliche Vertretung, hat den Jahresabschluss für die Gemeinde Ertl Ort- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 erstellt und diesen dem Geschäftsführer Kommanditist Bürgermeister Josef Forster vorgelegt. Der Jahresabschluss 2016, welcher unter anderem eine Aufstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, einen Lagebericht mit Bilanz zum 31. Dezember des Jahres und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner bis 31. Dezember enthält, wurde vom Beirat der Gemeinde Ertl KG und vom Gemeinderat der Gemeinde Ertl einstimmig genehmigt.

Annahme von Förderverträgen für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Ertl

Die Gemeinde Ertl hat einen neuen Hochbehälter errichtet und die Wasserversorgungsanlage für die Versorgung der Gemeinde Ertl mit Trinkwasser aus Waidhofen/Ybbs erweitert und dafür öffentliche Fördermittel beantragt. Die eingebrachten Förderanträge wurden vom Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft positiv beurteilt und Fördermittel für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Ertl in den Bauabschnitten 3 und 4 genehmigt. Die diesbezüglichen Förderverträge und die Annahme der Fördermittel wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Neuerlassung einer Kanalabgabenordnung für die öffentliche Kanalanlage

Die derzeit geltende Abgabenordnung für die öffentliche Kanalanlage der Gemeinde Ertl wurde vom Gemeinderat im Jahr 2011 erlassen. Um den marktbestimmten Betrieb „Abwasserbeseitigungsanlage Ertl“ auch weiterhin kostendeckend führen zu können, war es erforderlich die Einheitssätze für die Gebührenbemessung für die Bereitstellung und Benützung der Abwasserbeseitigungsanlage den tatsächlichen Kosten anzupassen. Die dazu ausgearbeitete Kanalabgabenordnung, welche die Anpassung der Kanalgebühren an den Verbraucherpreisindex enthält, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Wärmelieferungsvertrag mit der Seitenstettner Fernwärme GmbH für das Gemeindeamtshaus Ertl

Die Seitenstettner Fernwärme GmbH errichtet im Frühjahr 2018 in der Gemeinde ein Nahwärmeheizwerk. Um auch das Gemeindeamtshaus Ertl künftig mit Wärme aus

dieser zentralen Wärmeversorgungsanlage auf Basis erneuerbarer Energie zu versorgen, hat die Seitenstettner Fernwärme GmbH einen diesbezüglichen Wärmelieferungsvertrag vorgelegt. Dieser Wärmelieferungsvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle St. Peter in der Au

Gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017, haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet sicherzustellen. Sofern eine Gemeinde den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst nicht selbst betreibt, kann sie diesen auch durch den Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation gewährleisten.

Um den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst in der Gemeinde Ertl auch künftig zu sichern, hat der Gemeinderat einstimmig einen neuen Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 (NÖ RDG 2017) mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle St. Peter/Au, beschlossen.

Resolution des Gemeinderates zum Pflegeregress

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 den Pflegeregress abgeschafft. Die Bundesregierung hat dafür einen Kostenersatz in der Höhe von rund 100 Millionen Euro vorgesehen, welche jedoch nach Expertenberechnungen bei weitem nicht ausreichen werden. Der NÖ Gemeindebund fordert daher den Bund auf, den österreichischen Gemeinden für die entstehenden Mehrausgaben einen vollständigen Kostenersatz zu leisten, da sich die Gemeinden zur Einhaltung des Stabilitätspaktes sowie des im Rahmen des Finanzausgleichs vereinbarten Kostendämpfungspfades im Pflegebereich verpflichtet haben. Diese Zusagen können ohne eine Abgeltung in voller Höhe nicht eingehalten werden. Ausdrücklich festgehalten wird in diesem Zusammenhang, dass keinesfalls die Abschaffung des Pflegeregresses in Frage gestellt wird. Es geht ausschließlich um den Ersatz der Kosten nach dem Motto: „Wer anschafft, der muss auch zahlen.“ Auf Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat einstimmig eine diesbezügliche Resolution an die Österreichische Bundesregierung beschlossen.

Weihnachtszuwendung / Weihnachtsfeiern

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates werden anlässlich des Weihnachtsfestes 2017, die Bediensteten

der Gemeinde zu einer Weihnachtsfeier eingeladen und den Bediensteten, welche Anspruch auf eine Kinderzulage haben, ein außerordentliches Kinderweihnachtsgeld in Form eines Einkaufsgutscheines gewährt. Ebenfalls werden die Senioren und Pensionisten der Gemeinde wieder zu einer Weihnachtsfeier eingeladen.

Berichte der Gemeinderäte



Auf Ersuchen von Bürgermeister Josef Forster habe ich mich bereit erklärt, für Friedhofsangelegenheiten Ansprechperson zu sein. Im Frühjahr wurden die Urnengräber mit Hilfe des Ortsbauernrates fertiggestellt. Im Spätherbst habe ich mit Karl Schönegger die Aufbaukapelle an zwei Tagen auf der Kindergartenseite und der

Eingangsseite neu gestrichen. Geplant ist auch eine Orientierungstafel zu den Grabstätten.

Danke sage ich auch als Vorsitzender der Orts- und Infrastrukturentwicklungs – Kommanditgesellschaft an die Beiräte, für den 100%igen Besuch der Sitzungen.

Was die Sicherheit der Winterbefahrung der Güterwege angeht, möchte ich erwähnen, dass so wie immer auf dem Gemeindeamt Schneestangenstrahler bereitliegen.

So wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen glücklichen Ausklang des Jahres 2017 und ein gesegnetes neues Jahr 2018.

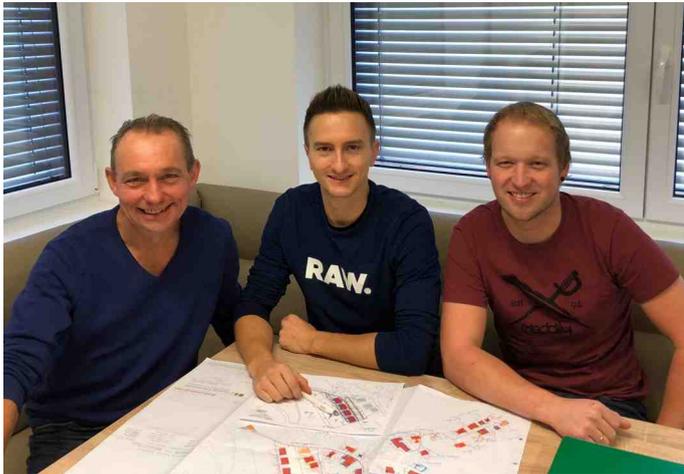
Vizebürgermeister Alfred Losbichler

Fernwärmeanlage

"Wir heizen ein!" - bald auch in Ertl! Der Bau der Fern- bzw. Nahwärmeanlage ist fixiert. Wir befinden uns momentan in der Planungs- sowie in der Finanzierungsphase. Der Baustart soll im Frühjahr 2018 und die Fertigstellung zu Beginn der Heizperiode 2018/2019 sein. Die Förderung seitens des Landes Niederösterreich für Neuanschlüsse bleibt aufrecht. Danke an alle



Unterstützerinnen und Unterstützer des Projektes Fernwärme Ertl. Nur gemeinsam ist es möglich das durchaus anspruchsvolle Projekt zu realisieren. Bei Fragen sowie bei Anschlussinteresse bitte jederzeit und gerne bei **Paul Latschenberger** melden! **0676/9350575**



Unbefugte Müllentsorgung

Von einem unbekannten Tierfreund werden leider immer wieder leere Katzenfutterdosen und Sackerl sowie anderer Müll entlang der Voralpenstrasse (Fundort Birnerholz) entsorgt.



Es wäre schön, würde der Tier auch zum Umweltfreund werden und seinen Unrat fachgerecht im Altstoffsammelzentrum entsorgen. Den TIEREN und der UMWELT zuliebe. Vielen Dank.

GR Manfred Kalkgruber



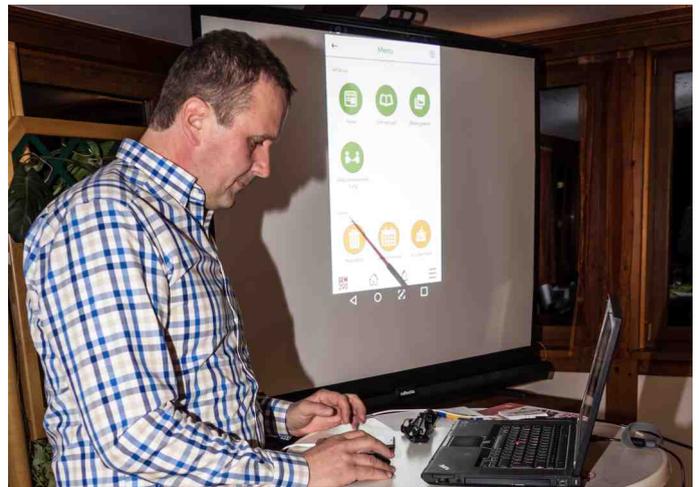
Bürgerservice APP Gem2Go

In der letzten Ausgabe von Ertl Aktuell habe ich über die Nutzungsmöglichkeiten unserer neuen Gemeinde-APP Gem2Go berichtet. Es bereitet mir sehr große Freude, dass diese APP in Ertl so großen Zuspruch findet. Ich bin stolz hier die Statistik für den Monat Oktober zu präsentieren. Im Zeitraum vom 1.10.2017 bis zum 31. 10.2017 wurde die APP sage und schreibe 1315 Mal aufgerufen. Die Aufrufe werden dabei so gezählt, dass jeder Besucher der die APP an einem Tag mehrfach startet, nur einmal gezählt wird. Der höchste Zugriff erfolgte am 27. 10, wo 77 Besucher Informationen von der APP abgerufen haben. Die Basis der Zählung beruht alleine auf Auswertung der IP Adresse, welches jedes Internetfähige Gerät bei einer Kommunikation im Netz mitschicken muss. Die Anwender der APP sind zu 100% anonym und

die APP hat sehr hohe Sicherheitsauflagen welche dem Gemeindedatenverband entsprechen müssen.

Als neue Serviceleistung gibt es in der APP nun auch:

- **Den Punkt Regionalvermarktung, wo Ertler Betriebe und Ertler Landwirte auf zusätzliche Aktionen in ihrem Betrieb aufmerksam machen können.**
- **Die Wochenenddienste der praktischen Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.**
- **Die Ertler Webcam als direkten Link.**



Ich bin immer froh, wenn ich von Anwendern erfahre, worüber sie gerne informiert werden möchten. So gibt es bereits einige Anwendungen auf Gem2Go-Ertl, die ich auf Anregung von Ertler Bürgern eingebunden habe. Um die Funktionen der APP noch besser zu verstehen und zu nutzen, habe ich nun auf YouTube einen Informationskanal eingerichtet: „Gemeinde Ertl Gem2Go APP“ Hier wird in kurzen Videos erklärt, was die APP kann und wie ich die einzelnen Funktionen richtig anwende. Der Link zu diesen Videos kann auf der Homepage von Ertl abgerufen werden. Seit Anfang Oktober habe ich die APP an fünf Abenden präsentiert, um den Bürgern und Vereinen die Vielfalt dieser Anwendung aufzuzeigen. Ich freue mich weiterhin auf viele Nutzungen und Anregungen seitens der Anwender und präsentiere die APP gerne an Vereinsabenden oder Vereinssitzungen.

GR Ludwig Krenn

Nah und Sicher 2017

Wie jedes Jahr starteten wir von der ÖVP Ertl die Aktion Nah und Sicher.

Bei dieser Aktion unterstützen wir die örtlichen Nahversorger, indem wir die Kundinnen und Kunden zweier Betriebe mit einem Gutschein überraschen. Als ersten Betrieb besuchten wir Roswitha's Café, wo wir zwei jun-

gen Ertlerinnen einen der beiden Gutscheine übergeben durften. Der zweite Betrieb den wir besuchten, war der Gasthof - Café Lohnecker, wo wir einem Stammgast mit einem Gutschein beglücken konnten.



Wichtige Info!!! Aufgrund der Landtagswahl am 28. Jänner 2018 werden wir unseren ÖVP Jahreskalender erst Anfang Jänner verteilen. Ich bitte um Verständnis!

Gemeindeparteiobmann GGR
Franz Krendl

BLACKOUT

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch



menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

SELBSTSCHUTZMAßNAHMEN

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden. Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgen.

Mobilität:

- Ohne Strom, können Sie ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn - auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?
- Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

Lebensmittelversorgung:

- Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht)
- Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?

Wasserversorgung:

- Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.
- Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

Medizinische Versorgung:

- Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
- Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

Geld und Finanzen:

- Bankomaten funktionieren nicht mehr

Kommunikation:

- Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
- Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?

Sicherheit:

- Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.
- Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen welche die Not anderer ausnutzen.



Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen - und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

Mit dem neuen Ratgeber „BLACKOUT“ zeigt der NÖ Zivilschutzverband auf, wie unser modernes Leben funktioniert, und welche Alternativen es gibt, mit dem Wegfall des Komforts, den wir durch Elektrizität erhalten, umzugehen. Als Ergänzung zum Ratgeber tourt der NÖ Zivilschutzverband durch die Bezirke und informiert die Bevölkerung in Fachvorträgen.

NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-Mail: noezsv@noezsv.at

www.noezsv.at

Langenlebarner Straße 106

3430 Tulln/Donau

Tel: 02272/61820, Fax: DW 13



Beschluss des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2018

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, hat Bürgermeister Josef Forster dem Gemeinderat den Entwurf zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 vorgelegt. Dieser Finanzplan sieht für die Abwicklung der laufenden Verwaltung im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.033.800,00 vor, welche sich folgend zusammensetzen:

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	10.300,00	305.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.600,00	10.700,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	225.300,00	655.900,00
Kunst, Kultur und Kultus		49.200,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		171.500,00
Gesundheit	500,00	302.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr		25.400,00
Wirtschaftsförderung		21.100,00
Dienstleistungen	312.700,00	448.000,00
Finanzwirtschaft	1.384.400,00	44.500,00
Summe ordentlicher Haushalt	2.033.800,00	2.033.800,00

Ausgabenseitig sind der Aufwand für die Pflichtschulen mit Gesamtkosten von € 313.700,00, der Kindergartenaufwand mit € 171.700,00, der Beitrag an den Carl Zeller Musikschulverband mit € 46.700,00, der Beitrag zur Krankenanstaltenfinanzierung mit € 280.900,00 und die Aufwendungen für Sozialhilfeangelegenheiten mit € 140.000,00 als größere Posten zu erwähnen. Für die betriebsähnlichen Einrichtungen der Gemeinde sind veranschlagt:

Müllbeseitigung	€ 20.200,00
Straßenreinigung und Winterdienst	€ 64.100,00
Friedhof und Aufbahrungskapelle	€ 13.700,00
Bau- und Wirtschaftshof	€ 87.900,00
Wasserversorgung	€ 80.100,00
Abwasserbeseitigung	€ 106.000,00

Auf der Einnahmenseite sind Erlöse aus der Grundsteuer für Land- und Forstwirtschaftliche Grundstücke in Höhe von € 6.000,00, Erlöse aus der Grundsteuer für sonstige Grundstücke in Höhe von € 46.400,00, Erlöse aus der Kommunalsteuer in Höhe von € 62.300,00, Einnahmen aus Aufschließungsabgaben in Höhe von € 53.700,00 und Einnahmen aus Abgabenertragsanteilen und Finanzzuweisungen in Höhe von € 1.183.200,00 zu erwähnen. Die Abgabenertragsanteile werden nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden aufgeteilt.

Da die Bevölkerungszahl der Gemeinde Ertl in den letzten Jahren leider leicht rückläufig ist, ist auch aus diesen Posten mit rückläufigen Einnahmen zu rechnen.

Im Außerordentlichen Haushalt 2018 sind vorgesehen für:

• Anschluss des Gemeindeamtshauses an das Fernwärmenetz und Adaptierung der Heizungsanlage	25.000,00
• Sanierung des Schulgebäudes, Darlehensumschuldung 2- Teilbetrag	120.000,00
• Beitrag zum Neubau des Rot- Kreuzgebäudes in St. Peter/Au	60.000,00
• Gemeindestraßenbau, Sanierung GW Peilstein und Straßenbau Gemeindestraße Zirbenweg und Schulstraße	240.000,00
• Güterwege Instandhaltung	30.000,00
• Grundstücksverkauf	42.000,00
• Erweiterung der Wasserversorgungsanlage im Abschnitt Schulstraße und Zirbenweg	70.000,00
• Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage im Abschnitt Zirbenweg	50.500,00
Gesamt	637.500,00

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Ertl wird in der **Schuldart 1** laut VRV (Schulden deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) am Ende des Haushaltsjahres € 837.100,00 betragen. Der Schuldenstand in der **Schuldart 2** laut VRV (Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden) ist mit € 962.400,00 veranschlagt.



Nationalratswahl

Der Bürgermeister und Gemeindevahlleiter bedankt sich bei allen Ertlerinnen und Ertlern, welche ihr Wahlrecht genutzt haben und am 15. Oktober 2017 zur Nationalratswahl gegangen sind. In unserer Gemeinde wurden am Wahltag **778 Stimmen** abgegeben. Zusätzlich wurden für die Nationalratswahl **131 Wahlkarten** ausgestellt. Somit errechnet sich eine Wahlbeteiligung von **89,12%**. Großer Dank ergeht auch an die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihre Mitarbeit bei der Wahlabwicklung.

NATIONALRATSWAHL am 15. Okt. 2017

Bezirk: **Amstetten** Regionalwahlkreis: **3C - Mostviertel**
Gemeinde: **Ertl** Wahlsprengel: **1 und 2 (Gemeindeergebnis)**

NATIONALRATSWAHL 29. 09. 2013			NATIONALRATSWAHL 15. 10. 2017			Differenz 13-17	
	Stimmen	Prozent		Prozente	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	1 020		Wahlberechtigte	1 020	+0		
abgeg. Stimmen	762	74,7%	abgeg. Stimmen	778	+16	+1,6%	
ungültige Stimmen	23		ungültige Stimmen	13	-10		
gültige Stimmen	739		gültige Stimmen	765	+26		
SPO	95	12,9%	1. SPÖ	84	-11	-1,9%	
ÖVP	355	48,0%	2. ÖVP	384	+29	+2,2%	
FPÖ	146	19,8%	3. FPÖ	249	+103	+12,8%	
GRÜNE	45	6,1%	4. GRÜNE	9	-36	-4,9%	
NEOS	16	2,2%	5. NEOS	17	+1	+0,1%	
			6. PILZ	9	+9	+1,2%	
			7. FLÖ	3	+3	+0,4%	
			8. GILT	6	+6	+0,8%	
			9. KPÖ	4	+1	+0,1%	
			10. WEIßE	0	+0	+0,0%	
KPÖ	3	0,4%					
BZO	23	3,1%					
FRANK	44	6,0%					
PIRAT	12	1,6%					

Heizkostenzuschuss - Erinnerung

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis spätestens 30. März 2018 beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ Landesbürger/Innen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Für die Antragstellung benötigen Sie:

Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen, die **Sozialversicherungsnummer** und gegebenenfalls eine Bankverbindung. Näheres können Sie in der Ausgabe IV/2017 von Ertl Aktuell oder im Internet auf <http://www.no.e.gv.at/noe/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html> nachlesen.

Defibrillator der Gemeinde Ertl

Bei einem sehr großen Anteil aller plötzlich auftretenden Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Ein Defibrillator kann diese elektrisch kreisende Erregung im Herzen durch gleichzeitige Stimulation der Herzmuskelzellen unterbrechen und das Herz befindet sich wieder in einem Zustand, in dem das natürliche Erregungsleitungssystem die Stimulation des Herzens wieder übernehmen kann. Für einen derartigen Notfall finden Sie in unserer Gemeinde einen Defibrillator im Foyer der Sparkasse am Hauptplatz 2. Dieser ist in einer schwarzen Tasche an der rechten Seitenwand angebracht. Rechts neben dem Defibrillator ist ein grünes Schild mit weißen Symbolen angebracht. (Kreuz und Herz mit Blitz). Der Defibrillator muss nur geöffnet werden und gibt dann genaue Anweisungen über die jeweils notwendigen Schritte.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute und ohne lebensrettende Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance erheblich!



Gemeindebeitrag für künstliche Tierbesamungen im Jahr 2017

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Jänner 2018, können Landwirte am Gemeindeamt wieder einen Antrag auf Gewährung eines Gemeindebeitrages für die im Jahr 2017 durchgeführten künstlichen Rinderbesamungen einbringen.

Um eine rasche Abwicklung und Auszahlung der Förderung zu gewährleisten, bitten wir Sie die von der Gemeinde bereitgestellten Formulare vollständig auszufüllen und die anlässlich der künstlichen Besamung ausgestellten Besamungsscheine zur allfälligen Überprüfung mit dem Förderansuchen samt den Beilagen am Gemeindeamt vorzulegen.

- Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die künstliche Tierbesamung

- Beilage 1 — vollständig und leserlich ausgefüllte Eintragungsliste für Besamungsscheine (Besamungsscheine zur Kontrolle bitte mitbringen!)
- Beilage 2 — Agrarische De-minimis-Erklärung gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz. Dieses Formular wurde allen Landwirten anlässlich der Förderauszahlung im abgelaufenen Jahr übermittelt.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Ertl auf und stehen auf der Bürgerservice-Homepage der Gemeinde Ertl, auf www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ — „Formulare“ — „Gemeindeformulare“, zum Download bereit.

Jagdpacht für das Jahr 2018

Der Jagdpachtverteilungsplan der Jagdgenossenschaft Ertl für das Jahr 2018 liegt in der Zeit vom 15. Jänner 2018 bis zum 29. Jänner 2018 am Gemeindeamt Ertl zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während dieser Auflagefrist können begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Jagdpachtanteile schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses, Herrn Josef Dirnberger, Freithofberg 11, oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl eingebracht werden. Die Auszahlung des Jagdpachtes für das Jahr 2018 erfolgt nach rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile im Bankwege. Bagatellbeträge werden nicht angewiesen, können aber binnen einer Frist von 6 Monaten ab rechtskräftiger Feststellung der Jagdpachtanteile, während der Amtsstunden am Gemeindeamt Ertl behoben werden.

Jagdpachtanteile, welche innerhalb dieser Frist nicht behoben werden, werden laut Beschluss des Jagdausschusses für Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen im Gemeindegebiet von Ertl verwendet.

Wir bitten Sie, allfällige Veränderungen in den Besitzverhältnissen oder eine allfällige Änderung der Bankverbindung rechtzeitig vor der Auszahlung der Jagdpachtanteile am Gemeindeamt bekanntzugeben!



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung der neuen Kinder für das Kindergartenjahr 2018/2019 findet am Montag, den **20. Februar 2018**, von **13:00 bis 15:00** Uhr im Kindergarten, Waidhofnerstraße 5, statt.

Bitte kommen Sie zur Einschreibung gemeinsam mit Ihrem Kind, zum Aufnahmegespräch und Informationsaustausch. Mitzubringen sind **Anmeldeformular (=Datenblatt)** und **Geburtsurkunde** des Kindes. Aufnahmeberechtigt für den Besuch des Kindergartens sind Kinder, die innerhalb des Kindergartenjahres 2018/2019 **zweieinhalb Jahre** alt werden.

Bei der Einschreibung sind der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr und/oder der Wunsch nach einem Kindergartentransport durch die Gemeinde bekanntzugeben.

Da vom Land NÖ ein genormtes und sehr umfangreiches Datenblatt für alle Kinderbetreuungseinrichtungen erstellt wurde, bitten wir Sie dieses Formular bereits ausgefüllt zum Aufnahmegespräch mitzubringen. Nur so können wir einen raschen Ablauf gewährleisten.

Anmeldeformulare und Elterninformationen liegen am Gemeindeamt für Sie zur Abholung bereit. Ebenfalls stehen die Unterlagen auf www.ertl.gv.at unter dem Menüpunkt „Gemeindeformulare“, ab sofort zum Download bereit.

Achtung Neuerung im Kindergartengesetz:

Auf Grund einer neuen Bestimmung im NÖ Kindergartengesetz muss künftig ein verpflichtendes Beratungsgespräch in Anwesenheit der Kinder für jene Eltern stattfinden, deren Kinder vor dem 1. September des jeweiligen Jahres das vierte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht zum Besuch des Kindergartens angemeldet sind. Die Einladung und Erhebung der betroffenen Kinder erfolgt dabei durch die Gemeinde nach der Kindergarteneinschreibung. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass möglichst alle Kinder in diesem Alter eine institutionelle Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung besuchen und daher bestmöglich in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können. Am verpflichtenden Kindergartenjahr im Jahr vor Eintritt der Schulpflicht ändert sich dadurch nichts.

Wahlservice Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 wird der Niederösterreichische Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Wahlabwicklung für Sie und für die Wahlbehörden.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl wieder optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit! Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Hier drei Möglichkeiten:

- **Persönlich am Gemeindeamt,**
- **schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder**
- **elektronisch im Internet**

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Die Wahllokale in der Gemeinde Ertl sind:

Wahlsprenge I	Wahlsprenge II
Gemeindeamtshaus	Gemeindeamtshaus
Besprechungszimmer	Wartezimmer–Gemeindekanzlei

Die Wahlzeit ist in beiden Wahlsprenge von **07:00 bis 13:00** Uhr.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24:00 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen!

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Brief-

wahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



Neubau Rot-Kreuz-Bezirksstelle St.Peter/Au



Nach 30 Jahren nicht mehr zeitgemäß – mehr Personal, größerer Fuhrpark, umfangreichere Dienstleistung. Anfang Dezember erfolgen die ersten Arbeiten zum Neubau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in St.Peter/Au.

Durch die stetig steigende Zahl an Sanitäts- und Rettungseinsätzen (9.000 pro Jahr) musste der Fuhrpark in den letzten Jahren aufgestockt werden. Auch ein Sonderfahrzeug für die verschiedenen Dienstleistungen (Verleih von Pflegebehelfen, Team-Österreich-Tafel, Katastrophenhilfsdienst) des Roten Kreuzes wurde erforderlich. Damit kam die alte Garage bald an ihre Grenzen, der Platzbedarf wurde immer vordringlicher. Mehrere Fahrzeuge stehen mittlerweile ganzjährig im Freien, was vor allem im Winter Probleme bereitet. Zudem soll im neuen Gebäude nicht nur ein für die Fahrzeuge adäquater Platz geschaffen werden, sondern auch ausreichend dimensionierte Lagerräume für Medizinprodukte, Pflegebehelfe und KFZ-Zubehör.

Nicht nur unsere Dienstleistungen wurden in den letzten 30 Jahren viel umfangreicher, erfreulicherweise stieg vor allem auch die Anzahl der Freiwilligen (jetzt ca. 80) und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen, die sich tagtäglich für die Menschen in der Region einsetzen. Für uns ist es daher wichtig, den Verwaltungs- und Schulungstrakt sowie die Aufenthaltsräume entsprechend zu gestalten, um für unsere Mitarbeiter/innen wie für Schulungsangebote – auch für die Bevölkerung (Erste-Hilfe-Kurse) - den erforderlichen Raum zu schaffen.



Finanziert wird das Großprojekt aus Eigenmitteln und mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich sowie unseren sieben Betreuungsgemeinden (Aschbach, Biberbach, Ertl, St.Peter/Au, Seitenstetten, Weistrach, Wolfsbach).

Die ersten Vorarbeiten werden bereits im Dezember 2017 anlaufen und bei einem milden Winter ist der Baustart für Ende Jänner 2018 geplant. Wegen der schon mehrfach umgebauten alten Bausubstanz, der Platznot am bestehenden Grundstück und der Erforderlichkeit eines ständigen Betriebes ist ein Umbau nicht möglich. Der Neubau auf dem angrenzenden Waldstück ist eine ideale Lösung, um die rettungsdienstliche Versorgung der sieben Gemeinden gewährleisten zu können. Die notwendige Ersatzfläche steht bereits zur Verfügung.

Wir erfahren eine großartige Unterstützung aus der Bevölkerung, vor allem auch mit Spenden aus der Hausammlung und im Rahmen von Mitgliedsbeiträgen, wofür wir uns herzlich bedanken wollen. Wir bitten um Ihr Verständnis und auch weiterhin um Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Weitere Informationen erhalten Sie in den Gemeindelaufnern im Jahr 2018.

Wir wünschen der Bevölkerung von Ertl eine besinnliche Zeit im Advent und ein schönes Weihnachtsfest!

Ihr Rotes Kreuz St. Peter/Au

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen der Klasse 1 – „Drohnen“

Der Kreis der Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen wächst ständig und da einige differierende Versionen über das legale Betreiben der Geräte im Umlauf sind, möchte Ihnen die **Austro Control GmbH** als zuständige Luftfahrtbehörde für die Betriebsbewilligung unbemannter Luftfahrzeuge einen kurzen Leitfaden für die legale Nutzung der "Drohnen" bereitstellen.

Bei unbemannten Luftfahrzeugen, umgangssprachlich auch als "Drohnen" bezeichnet ist zu beachten, dass diese der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz **nur mit Bewilligung** der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als "Drohne" ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille ("first person view" - FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt "Luftfahrtbehörde" unter "Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen" abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für



die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von "Drohnen" erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,00 Euro geahndet werden kann.

Falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie diese jederzeit gerne an die Austro Control unter der E-Mailadresse ulfz@austrocontrol.at richten.

Tempo 30-Zone in der Schulstraße

Auf ausdrücklichen Wunsch der Anrainer und als wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit, hat Bürgermeister Josef Forster die erlaubte **Höchstgeschwindigkeit** von Fahrzeugen in der Schulstraße mit **30 km/h** verordnet. Betroffen von dieser Geschwindigkeitsbeschränkung ist der Bereich der Schulstraße von der Einmündung in die Landesstraße 86 bei der Schulbrücke bis zur Liegenschaft Schulstraße 10. Vorausgegangen sind dieser Entscheidung mehrere Klagen von Anrainern, welche sich über die überhöhte Geschwindigkeit von manchen Verkehrsteilnehmern, im Besonderen kurz vor Unterrichtsbeginn in der Schule ärgerten.

Mit einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage wurde daraufhin im betroffenen Straßenabschnitt die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit aller Fahrzeuge über einen längeren Zeitraum gemessen und eine durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit von 27 km/h und eine V85 von 38 km/h ermittelt. Ebenfalls wurde zur Entscheidungsfindung eine Verkehrsberatung durch die NÖ Regional



GmbH. in Anspruch genommen und ein Gutachten vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten eingeholt. Dieses stellte fest, dass aufgrund der Ausgestaltung der Schulstraße keine baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung erforderlich sind und entsprechend dem Wunsch der Anrainer der Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nichts entgegensteht.

Besonders bitten wir alle Eltern, welche oft aus Angst vor Unfällen oder aus Gewohnheit und Bequemlichkeit ihre Kinder mit dem Auto bis direkt vor das Schultor fahren, auch auf andere Kinder zu achten und die Geschwindigkeitsbeschränkung strikt einzuhalten!

Anrainerverpflichtung gemäß §93 Straßenverkehrsordnung

Bei der Erledigung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Gemeinde als Straßenverwalterin Gehsteige und sonstige Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Aus Anlass der bevorstehenden Wintersaison wird daher auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF. hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteigen und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude

bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung/Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Ertl handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Ertl ersucht um Kenntnisnahme der angeführten Bestimmungen und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Ebenfalls werden Fahrzeugbesitzer ersucht, bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit auf eigenem Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich behindert wird. Zugeparkte Flächen können nicht geräumt werden!

Feuerwerke zum Jahreswechsel

Auch heuer wird während des Jahreswechsels wieder die Verwendung von Feuerwerkskörpern und verschiedenen Knallkörpern das Stimmungsbild prägen. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass jedes pyrotechnische Erzeugnis auch eine Gefahrenquelle darstellt. Sorglosigkeit, Unachtsamkeit, fehlendes Gefahrenbewusstsein, nicht bestimmungsgemäße oder missbräuchliche Verwendung bzw. verbotene und leichtsinnige Handlungen sind regelmäßig Ursache für Unfälle mit zum Teil schwerwiegenden Folgen! Bei der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln ist Folgendes zu beachten:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 – das sind z.B. Knallerbsen, Babyra-



keten, Handfontänen etc. – verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.

- Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 – wie z.B. Batterief Feuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc. ist im Ortsgebiet grundsätzlich verboten! Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von professionellen Pyrotechnikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.

Seitens der Gemeinde Ertl wird daher ersucht, auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen zu achten und auf Mitmenschen und Umwelt Rücksicht zu nehmen!

Informationen über die Verwendung von Feuerwerkskörpern befinden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres, www.bmi.gv.at, oder auf www.help.gv.at

Handy-Signatur! 

Unterstützung beim Zugang zum Online-Service der NÖGKK – Service-Center aktiviert kostenlos die Handy-Signatur

Viele haben die Vorteile des Online-Services der NÖ Gebietskrankenkasse bereits erkannt: „Meine SV“ bietet allen NÖGKK-Versicherten und anspruchsberechtigten Angehörigen einen einfachen, sicheren und bequemen Zugang zu digitalen Serviceangeboten der Sozialversicherung über das Internet. Täglich 24 Stunden – und auch am Wochenende – ist es möglich, viele Angelegen-

heiten rund um die Krankenversicherung von daheim aus zu erledigen. Der sichere Zugangsschlüssel zu den persönlichen Daten und digitale Ausweis, den man für die eindeutige Identifikation im Internet braucht, ist die Handy-Signatur. Diese ist in jedem NÖGKK-Service-Center erhältlich.

Die NÖGKK bietet allen Interessierten neben der Aktivierung der Handy-Signatur Hilfestellung für den ersten Einstieg auf „Meine SV“ an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben allen Interessierten einen ersten Überblick über die umfangreiche Servicepalette und zeigen, wie man sich anmeldet.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden alle Interessierten gebeten, sich unter der **Telefonnummer 050899-0154** anzumelden. Mitzubringen sind das Mobiltelefon und ein amtlicher Lichtbildausweis. Das Service ist kostenlos.

„Meine SV“ ist mittlerweile sehr umfangreich und gibt u. a. Auskunft über die Behandlungsleistungen, zeigt Versicherungsstatus und bezahlte Rezeptgebühren an und informiert über die Arztkontakte. Versicherte haben die Möglichkeit, online Anträge zu stellen, wie etwa zur Selbstversicherung oder zum Kinderbetreuungsgeld. Wahlarztrechnungen können eingereicht und Bestätigungen ausgedruckt werden. Auch die Gesundheitsmeldung nach einem Krankenstand ist möglich. Darüber hinaus bietet die Seite einen Einblick auf das eigene Pensionskonto und auf die Daten zur betrieblichen Vorsorge („Abfertigung neu“). Erreichbar ist das Portal über die beiden Adressen **www.meinesv.at** beziehungsweise **www.noegkk.at/services_und_formulare**

Die NÖGKK im Internet: **www.noegkk.at**



Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Amstetten

Hilfswerk sucht Tagesmütter/-väter in Amstetten und Umgebung

Das Familien- und Beratungszentrum Amstetten sucht Verstärkung für sein Tageseltern-Team. Tageseltern betreuen Kinder individuell und in familiärer Atmosphäre im eigenen Zuhause.

Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für die Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater. Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim Familien- und Be-

ratungszentrum Amstetten sehr willkommen: „Die Nachfrage nach qualifizierten Tageseltern ist groß. Wir freuen uns daher über Verstärkung für unser Team“, sagt Christine Kammerhofer, Fachberater/in für Tagesmütter und -väter im Familien- und Beratungszentrum Amstetten.

Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhält man beim Hilfswerk Niederösterreich. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden. Der nächste Lehrgang startet am **29. Jänner 2018 in Korneuburg**.

Nähere Informationen gibt es bei Frau Kammerhofer, Tel. 0676/878733906

Im Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerks Niederösterreich in Amstetten sind alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit gebündelt.

Richtig aufgestellte Scheestangen

...sind für den Winterdienst unerlässlich!

In den letzten Wochen haben wiederum viele Grundstücksanrainer an Güterwegen Schneestangen versetzt und gewährleisten somit im Besonderen in den Nachtstunden und bei schlechten Sichtverhältnissen, eine sichere Straßenbenützung. Auch bei der Erledigung des Winterdienstes sind richtig versetzte und mit Rückstrahlern ausgestattete Schneestangen für die Einsatzfahrzeuge eine unerlässliche Sicherheitseinrichtung.

In diesem Zusammenhang dürfen wir allen Güterweginteressenten herzlich für ihre Arbeit danken. Sollten an manchen Wegstücken noch Schneestangen fehlen, bitten wir diese noch aufzustellen. Rückstrahler für Schneestangen können jederzeit und kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Interessenten am neu sanierten Güterweg „Geyersbichl“ sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben die Schneestangen zeitgerecht vor dem Winter einbruch aufgestellt.



Kindergarten

Am 14. November feierten die Kindergartenkinder das Martinsfest. Sie maschierten vom Kirchenplatz mit den leuchtenden Laternen in den Kindergarten, wo die Kinder ihren selbstgemachten Punsch und das Brot verteilten, das unser Herr Pfarrer vorher gesegnet hatte. Danke an das ganze Kindergarten team für das schöne Fest!

Der Elternbeirat



Schulanfänger

Mit großer Freude durften wir im heurigen Schuljahr 15 Schulanfänger begrüßen. Die 9 Knaben und 6 Mädchen werden von Frau Dipl. Päd. Andrea Steinparzer unterrichtet. Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Erfolg, Spaß und Freude in der Schule.



Klippertraining

Auch heuer wieder widmeten wir uns am 30. und 31. Oktober den Lehr- und Lernmethoden nach Bildungsforscher Dr. Klippert. Die Klassen arbeiteten an verschiedenen Schwerpunkten:

1. Klasse

Zu Beginn beschäftigten wir uns mit gehirngerechtem Lernen, Vorbereitungsritualen und den verschiedenen Lerntypen. Danach erarbeiteten wir gemeinsam wichtige soziale Themen wie Verhaltens- und Gesprächsregeln. Ein weiteres Thema war die Arbeitsplatzgestaltung. Die Kinder hatten Spaß daran, einen wirklich katastrophalen Arbeitsplatz zu gestalten. Die zweite Gruppe zeigte der Chaostruppe natürlich gekonnt, wie ein ordentlicher Arbeitsplatz auszusehen hat.

Auch die Erarbeitung von Lerngewohnheiten und Lerntipps war sehr hilfreich für die Schüler/-innen. Zum Schluss half Kommissar Rex (mit seiner Lebensgeschichte) den Kindern dabei, wie man einen Text richtig markiert, strukturiert und präsentiert.

2. Klasse

Unseren Schwerpunkt bildete "Lernprodukte erstellen". Wir wiederholten die Markierungsregeln, das Strukturieren eines Textes, das Erstellen eines Stichwortzettels und das Präsentieren mithilfe dieser Aufzeichnungen. Es wurde eine Anleitung erarbeitet, wie man einen Merktext übersichtlich und ansprechend gestaltet. Anschließend arbeiteten die Schüler/-innen an Texten über Waldtiere und erstellten dazu verschiedene Lernprodukte (Rätsel, Frage-Antwort, Tabelle, Steckbrief, ...). Das Ziel des Lerntrainings war es, den Lernstoff so aufzubereiten, dass sie ihn bestmöglich behalten. Die Kinder arbeiteten intensiv mit und durften sich im Zuge einer Traumreise in das Land der grenzenlosen Lebensfreude begeben.

3. Klasse

Der Schwerpunkt dieser beiden Tage lag im Bereich Team und Kommunikation. Zu Beginn suchten wir in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit die wichtigsten Gruppenregeln für eine gelingende Zusammenarbeit. Um diese Regeln einzuüben, konnten wir diese in Rollenspielen anwenden.



4. Klasse

Wie jedes Jahr bereiten wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse aufs Berufsleben vor. Dieses Training hilft auf dem Weg zur Entscheidung, welche Berufe zu ihnen passen könnten. Der erste Schritt dazu ist, sich selber besser kennen zu lernen. Wir erkunden Berufe, helfen eine Vorauswahl zu treffen und sind dabei kommunikativ und kreativ.

Projektwoche Lindenhof

Von 6. - 10. November 2017 unternahm heuer unsere 1. Klasse erstmals eine spannende Projektwoche nach Spital am Pyhrn. Begleitet wurden sie von ihrer Sportlehrerin Helga Fürst und ihrem Klassenvorstand Michaela Lohnecker. Diese Woche hatte für die Schülerinnen und Schüler einiges zu bieten: Neben den vielen sportlichen Aktivitäten wie Klettern, Bogenschießen, Segway-Fahren und Schwimmen kamen auch kreative Tätigkeiten wie Brotbacken oder T-Shirt-Druck nicht zu kurz. Besonders freuten wir uns über den Besuch unseres Herrn Direktor Gerhard Michelmayer, der sich das neue Quartier ansah und genauso begeistert war wie wir. Trotz des wechselhaften Wetters konnten wir die gemeinsame Woche sehr genießen!



Spende für Waisenkinder

Schüler unterstützen „Waisenhaus Tani“ in Kambodscha Anfang November wurde den Schülerinnen und Schülern der NMS Ertl das Waisenhaus „Tani“ in Kambodscha im Rahmen des Religionsunterrichtes vorgestellt. In einem spannenden Vortrag berichtete der ehemalige Schüler der NMS Ertl, Martin Katzensteiner, vom Alltagsleben der Waisenkinder und von der Verwendung der Spenden. 100% der Spenden, so Hr. Katzensteiner, kom-

men direkt den Waisenkindern zugute. Auch die vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler zum Schulleben der Waisen wurden umfassend beantwortet. Die Kinder ließen sich durch die Worte und Bilder so sehr berühren, dass sie schon während des Vortrages wussten, helfen zu wollen.



Am 16. November 2017 startete in der NMS Ertl ein „Sozialer Projekttag“. Der Klassenverband wurde zu diesem Zwecke aufgehoben, und die Schülerinnen und Schüler ordneten sich jenem Arbeitskreis zu, der ihren Neigungen am ehesten entsprach. Hergestellt wurden Adventgestecke, Adventsackerl, Steinbilder, selbst gemachte Shampoos, Vogelfuttersterne und Teelichter, und der Duft von gebrannten Mandeln durchzog schon bald das ganze Schulhaus. Beim Elternsprechtag, der am 22. November 2017 stattfand, wurden die Produkte verkauft, und gemeinsam mit den ersten vier Einnahmen der „Gesunden Jause“ konnten die Schulsprecher dem Initiator die stolze Summe von 1000 Euro beim vorweihnachtlichen Schulgottesdienst überreichen. Die Kinder dankten auch den Eltern und Lehrern für die Unterstützung und für die zahlreichen Spenden.

„Helfen kann sehr zufrieden und glücklich machen – und das gehört zu den kostbarsten Geschenken, die das Leben für uns bereithält“, so eine besonders engagierte Schülerin der 4. Klasse.



Fließend verbunden

Seit 2005 erhält die Gemeinde Ertl über eine Anschlussleitung Wasser aus Waidhofen. Die zur Verfügung gestellten Mengen reichten jedoch nicht mehr. So trat Bürgermeister Forster an die Stadt Waidhofen heran, um dieses Problem zu lösen. Die Stadt Waidhofen zeigte sich als ausgezeichnete Partner – die zuständigen Mitarbeiter des Rathauses prüften diverse Möglichkeiten, um eine gesteigerte Wasserlieferung nach Ertl zu arrangieren. „Wir haben eine Studie in Auftrag gegeben, die die günstigsten Varianten einer Vollversorgung der Gemeinde Ertl aufzeigen sollte“, präsentierte Markus Hochleitner, Leiter des Wasserwerks Waidhofen. Es stellte sich die Errichtung einer Verbindungsleitung zwischen Fischerschmied und Wieser Höhe sowie eine Speichererweiterung beim geplanten Hochbehälter Schatzöd als günstigste Lösung heraus. Am 26.09. wurden alle Beteiligten zur erfolgreichen Inbetriebnahme der Verbindungsleitung eingeladen. „Wir haben ausgezeichnete Wasserreserven von hoher Qualität – ein Schatz, den wir dank unserer großen Versorgungssicherheit auch nach Ertl bringen können“, freut sich Bürgermeister Werner Krammer über das gelungene Verbindungsprojekt.



Die Gemeinde Ertl pflegt jetzt ökologisch!

Ertl ist eine „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss legte die Gemeinde fest, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne Pestizide, chemisch synthetische Düngemittel und Torf gepflegt werden.

Aktuell pflegen 234 niederösterreichische Gemeinden ihre öffentlichen Grünflächen und -räume ohne Pestizide. Davon verzichten 88 zusätzlich auf den Einsatz von chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. All diese Gemeinden legen großen Wert auf Vielfalt. Auch der Ertler Gemeinderat beschloss, dass in Zukunft die

Grünflächen entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien gepflegt werden. „Getreu dem ‚Natur im Garten‘ Motto ‚gesund halten, was uns gesund hält‘ freut es mich, dass die Gemeinde Ertl in Zukunft auf den Einsatz von Pestiziden, chemisch synthetischen Düngemittel und Torf verzichtet. In Niederösterreich verfolgen wir ein Ziel: bis 2020 sollen alle Grünräume ohne Giftmittel bewirtschaftet werden. Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, wird Ertl für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, so Landesrat Karl Wilfing.



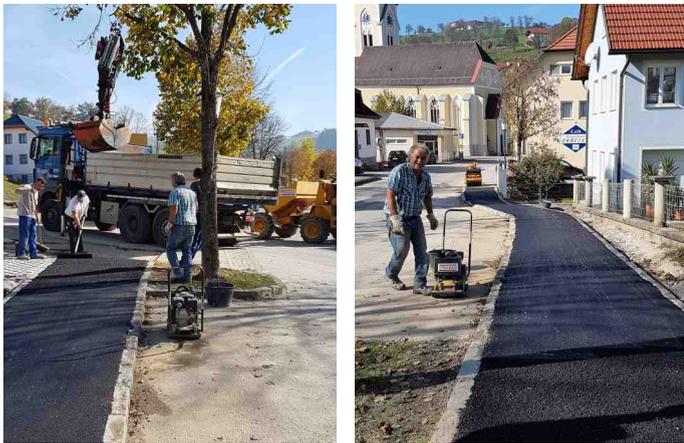
Gemeinderätinnen betreuen Blumen

Nachdem unsere Gemeindebedienstete Birgit Krenn aufgrund eines Bandscheibenvorfalles für längere Zeit ausfällt, haben die fleißigen Gemeinderätinnen Veronika Großalber, Birgit Huber und Claudia Scharnreitner die Betreuung unserer Blumen übernommen. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!



Siedlungsgebiet Schulstraße

Mit den Asphaltierungsarbeiten wurden die Kanalbautätigkeit und der Bau der Wasserversorgungsanlage im Siedlungsgebiet Schulstraße abgeschlossen. Natürlich wurde auch die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter mitverlegt. Somit ist das neue Siedlungsgebiet voll erschlossen und dem Bau der Reihenhausanlage Schulstraße steht nichts mehr im Weg. Die acht Häuser sind im Spätherbst 2018 bezugsfertig.



Wohnhausanlage Schulstraße

Mit dem offiziellen Spatenstich im Rahmen des Dorffestes im Juli des Jahres durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, wurden die Bauarbeiten für die Errichtung einer Reihenhaus Wohnanlage im Siedlungsgebiet Schulstraße eingeleitet. Zwischenzeitlich wurde eine neue Aufschließungsstraße in Schotterbauweise errichtet und die erforderlichen Kanal- und Wasserleitungsrohre verlegt. Der Startschuss für den Bau der Wohnhausanlage, welche von der Firma Mayr Bau GmbH. im Auftrag der Bau-Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Waggramm errichtet wird, erfolgte Mitte Oktober mit der Errichtung einer Grobsteinmauer. Derzeit sind die Kellergeschoße der künftigen Häuser in Arbeit und wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden diese noch im Laufe des heurigen Winters fertiggestellt. Ab dem Frühjahr des kommenden Jahres soll an den 4 Doppelhäusern mit je 2 Wohnungseinheiten eifrig weitergearbeitet werden, damit diese noch vor dem Wintereinbruch 2018/2019 bezugsfertig sind.

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2017, wurde das Wohnbauprojekt den künftigen Interessenten für ein Reihenhaus nochmals vorgestellt und als künftige Miete inklusive der Betriebskosten, der Betrag von ca. **€ 630,00** für eine Wohnung mit **129,0 m²** bekanntgegeben.

Interessenten für ein Reihenhaus erhalten weitere Auskünfte am Gemeindeamt und der Bürgerservice- Homepage der Gemeinde Ertl. www.ertl.gv.at/bauenwohnen



Gemeinderatsklausur

Sehr produktiv war die Ertler Gemeinderatsklausur am Freitag, den 24. November 2017 im Gasthaus Großau. Nach dem gemeinsamen Mittagessen referierte DI Wolfgang Voglauer der Firma IKW über den Breitbandinternetausbau und deren Grobplanung in Ertl. Da wir schon laufend Leerverrohrungen mitverlegen wird diese Thematik auch bei uns immer mehr sensibilisiert. Nach ausreichender Diskussion war anschließend ein Vortrag von Johann Wagner zum Thema E5 Gemeinde und dem vernünftigen Umgang mit Energie in der Gemeinde. Danach war viel Zeit zur gemeinsamen Diskussion und vielen Gesprächen über die Zukunft der Gemeinde Ertl.



Geburtstage, Hochzeitsjubiläen, Geburten

Zum bevorstehenden Geburtstag im Jahr 2018 wird gratuliert!

95. Geburtstag

Frau Anna Huber, Schulstraße 13/1
Herr Engelbert Schweighuber, Tiefenbach 4/1

85. Geburtstag

Herr Josef Bußlehner, Freithofberg 14/1
Herr Josef Amesbichler, Rosenstraße 10
Frau Anna Hofer, Hoferstraße 3/1
Frau Karoline Mayrhofer, Url 4/2
Frau Elfriede Großhagauer, Schönegg 4
Herr Johann Seyrlehner, Schulstraße 4/1
Frau Maria Fichtinger, Tiefenbach 2/1

80. Geburtstag

Herr Adolf Kirschbichler, Sonnenweg 4/2
Frau Theresia Leitner, Kirchenstraße 3/1
Frau Herta Merking, Neustifter-Straße 1/1
Herr Josef Forster, Schulstraße 12/1
Herr Rupert Sonnleitner, Tiefenbach 10
Frau Theresia Haselmayr, Url 6/1
Herr Ehrenbürger Johann Schachermayer, Kirchenstraße 6/1
Frau Stephanie Krendl, Grestenwaldstraße 22/1
Herr Josef Maderthaler, Freithofberg 12/2
Herr Leopold Haselmayr, Url 6/1

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum im Jahr 2018!



Silbernen Hochzeitsjubiläum

Herr und Frau Josef und Andrea Aigner, Am Roggenbichl 4/2
Herr und Frau Karl und Hermine Schönegger, Waidhofnerstraße 30
Herr und Frau Stefan und Bernadette Höfinger, Voitweg 4
Herr und Frau Hubert und Heide Maria Scharnreitner, Kirchenstraße 10/1
Herr und Frau Richard und Margarethe Kopf, Grestenwaldstraße 17

Goldenen Hochzeitsjubiläum

Herrn und Frau Josef und Theresia Hirtenlehner, Leiten 14/1
Herrn und Frau Rudolf und Christine Steinparzer, Schulstraße 2
Herrn und Frau Friedrich und Christine Bierbaumer, Peilstein 13
Herrn und Frau Stefan und Johanna Salcher, Liststraße 1/1
Herrn und Frau Rupert und Erna Sonnleitner, Tiefenbach 10



Aus Anlass einer Geburt wird allen Eltern aufs Herzlichste gratuliert!

Sophie Wenger, Voitstraße 10/2
Raphael Baumgartner, Lärchenweg 5
Mila Zwinz, Anthof 5/2
Malene Dorfmaier, Schönegg 2/2
Helena Wieser, Schulstraße 3/2
Fynn Hopf, Voitgasse 2
Johanna Dorfmaier, Tulpenweg 17
Antonia Brandecker, Schmiedstraße 5/2
Emil Jani, Sonnenring 43
Sophia Krenn, Freithofberg 9/1
Leonard Mayrhofer, Moos 4/1
Magdalena Großalber, Grestenwaldstraße 16
Pia Schenkermayr, Sonnenweg 8
Jonas Teufel, Großau 4/3
Elisa und Sophie Amesbichler, Freithofberg 7/2

Dorothea Röcklinger, Lärchenweg 7
Paul Matzenberger, Voralpenstraße 28/2
Mirah Irxenmayr, Am Moos 6/1
Jordie Harant, Reith 1
Jana Nagelhofer, Waidhofnerstraße 14



Wir gedenken unserer Verstorbenen!

Herrn Franz Atschreiter, Voralpenstraße 12
Frau Helga Ennsmann, 5322 Hof bei Salzburg
Herrn Hw. Pfarrer Mag. Karl Schlögelhofer, 3350 Haag
Frau Christine Losbichler, Bergstraße 3
Frau Waleria Biela, Kirchenplatz 1
Frau Anna Sonleithner, Anthof 4
Herrn Franz Krendl, Grestenwaldstraße 12
Herrn Ludwig Gelbenegger, Freithofberg 17
Herrn Gerald Schatz, Voralpenstraße 4
Herrn Gottfried Stubauer, Freithofberg 15
Frau Stefanie Edermayr, Neustifter-Straße 8
Herrn Johann Hochstrasser, Liststraße 3

Herrn Josef Geyerlechner, St. Peter-Straße 3
Herrn David Bräuer, Leiten 15
Frau Maria Schweighuber, Tiefenbach 4
Herrn Roman Teufel, Neustifter-Straße 6a
Herrn Ferdinand Kleeberger, Leiten 12
Frau Maria Simmer, St. Peter-Straße 11



Goldene und Diamantene Hochzeitsjubiläen 2017

Im Rahmen des Dankgottesdienstes am Erntetagssonntag fand in Ertl auf Einladung der Gemeinde zum ersten Mal eine Jubiläumsfeier für die Goldenen und Diamantenen Hochzeitsjubiläen statt. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Ertl musikalisch gestaltet. Im Anschluss lud die Gemeinde die Jubelpaare in das Gasthaus Lohnecker zum Mittagessen und auf einige gemütliche Stunden. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den Urlursprugbuam auf ihren steirischen Harmonikas. Organisiert wurde diese Feier von der Gemeinderätin für Soziales Martina Farfeleder unterstützt von der Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler.



Auf dem Gruppenfoto v.l.n.r.: Pfarrer Jacek Biela, Bgm Josef Forster, Franziska und Johann Marek (Goldenen Hochzeit), Theresia und David Kalkgruber (Goldenen Hochzeit), Maria und Karl Krifter (Diamantene Hochzeit), Maria und Friedrich Hirtenlehner (Goldene Hochzeit), Maria und Johann Pfaffeneder (Goldenen Hochzeit), Maria und Josef Kleeberger (Goldenen Hochzeit), Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler, Gemeinderätin für Soziales Martina Farfeleder und Vizebürgermeister Alfred Losbichler



Freiwillige Feuerwehr

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende. Die ersten frostigen Nächte haben wir gehabt und die ersten verbeulten Autos ließen nicht auf sich warten. Darum appelliere ich an alle Autolenker nicht auf die Winterreifen zu vergessen und ihre Geschwindigkeit der Fahrbahn anzupassen. Da wir im Grenzgebiet Richtung Oberösterreich immer Probleme mit der Allarmierung haben (Güterweg Freithofberg) ist in diesem Gebiet beim Notruf 122 die Vorwahl 07472 zu setzen. Damit wird der Notruf direkt bei der Bezirksalarmzentrale Amstetten gesetzt. Wenn sich einige Leute in Ertl gewundert haben, warum bei den letzten Begräbnissen die Polizei anwesend war, möchte ich Klarheit schaffen. Parkplatzanweisungen, Ordnerdienst und Straßensperren gehören in solchen Angelegenheiten, nicht in unseren Aufgabenbereich. Da wir bei solchen Diensten gesetzlich nicht abgesichert sind, dürfen wir dies auch nicht mehr machen.

Die Freiwillige Feuerwehr trauert um Ehrenbrandrad Roman Teufel

Am 12. November verstarb der Ehemalige Kommandant der Feuerwehr Ertl im Alter von 89 Jahren. Ehrenbrandrad Roman Teufel trat am 6. Jänner 1947 der Feuerwehr Ertl bei und wurde am 6. Jänner 1956 zum Kdt. Stellvertreter gewählt, 8 Jahre später wurde er Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ertl. Dieses Amt übte er bis 1990 aus. 1971 wurde er Abschnittsbrandinspektor-Stellvertreter im Abschnitt St. Peter / Au, 1976 Abschnittskommandant und 1981 Bezirkskommandant - Stellvertreter des Bezirk Amstetten welches er bis 1991 ausübte. 70 Jahre lang, als Feuerwehrmann, widmete Roman einen Großteil seiner Freizeit den Feuerwehrwesen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Ausrüstung der Feuerwehr Ertl. In seiner Amtszeit wurden 2 Tankwagen Unimog Allrad mit 1000 l Wassertank, ein Mannschaftsbus, die 4te Motorspritze, und ein Kleinlöschfahrzeug angekauft. Am 1. Mai 1978 erfolgte der Spatenstich zum neuen Zeughaus, welches am 17. August 1980 im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Ertl feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben wurde. Auch im Reservestand nahm Roman an zahlreichen Aktivitäten bei Festen, Jubiläen, Versammlungen und kirchlichen Ausrückungen teil. Von seiten der Gemeinde und des Landesfeuerwehrverbandes wurde sein Engagement auch entsprechend gewürdigt. So war er Ehrenringträger der Gemeinde Ertl und erhielt am Abschnittsfeuerwehrtag St. Peter / Au im Heurigen Jahr das Verdienstabzeichen für 70-Jährige



Feuerwehruzugehörigkeit. Er trug neben unzähligen anderen das Verdienstzeichen 1. Klasse in Gold des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Am 17. November wurde Roman Teufel von Kameraden und Trauergästen auf seinem letzten Weg begleitet. Die Feuerwehr Ertl wird Roman Teufel in würdiger Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden, deine Kameraden der FF Ertl!

Musikverein Ertl



„Andreas Maurer Sonderpreis“ für unsere Musikkapelle

Mit der Teilnahme an den Bewertungen des Blasmusikverbandes erhält die Musikkapelle Punkte. Durch das Erreichen der notwendigen 3.000 Punkte, wurde unser Musikverein am 25. September 2017 mit dem „Andreas Maurer Sonderpreis“ ausgezeichnet. Der Preis wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Grafenwörth überreicht. **Herzliche Gratulation!**



Herbstkonzert

Unser Musikverein veranstaltete am Samstag, den 4. November 2017, um 15.00 Uhr und um 20.00 Uhr wieder das traditionelle Herbstkonzert im Turnsaal der Schule. Bei beiden Aufführungen wirkten heuer die 19 Jungmusiker mit, die in ihren auf dem Jungmusikerlager selbstgestalteten T-Shirts auftraten. Ihre Darbietungen wurden mit großem Applaus belohnt. Kapellmeister Johannes Großalber konnte mit seinen Musikerinnen und Musikern wieder ein tolles und ansprechendes Programm bieten. Der musikalische Bogen spannte sich von Konzertmärschen über eine böhmisch-mährische Polka bis hin zu einem Henry-Mancini-Medley und der Filmmusik Hindenburg.

Eine schöne Aufgabe für die Obfrau und den Kapellmeister war die Überreichung der Urkunden für das bestandene Leistungsabzeichen in Bronze an Elisa

Grestenberger und Christina Haselmayr. Sophia Grestenberger wurde das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. **Herzlichen Glückwunsch.**

Die ideenreiche Dekoration – dieses Mal mit alten Uniformen aus der Zeit der Feuerwehrmusik – verlieh dem Konzert wieder einen besonderen Rahmen.

Alles in Allem wieder ein gelungener Abend. Jonas Brandstetter schrieb über das Konzert in den Bezirksblättern: „Mein Fazit: Tolle Stimmung, gut gespielt und a g´scheiter Schmäh!“ Vielen Dank allen Besuchern und allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.



Vorankündigung

Am Faschingssamstag, den 10. Februar 2018, veranstalten wir wieder unseren Dirndlball. Zu diesem besonderen Faschingsausklang lädt Sie der Musikverein Ertl ganz herzlich ins Gasthaus Großau ein.

Ich bedanke mich im Namen des Musikvereins bei der Gemeinde Ertl für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 und für die gewährte Subvention.

- Vielen Dank:
- an unsere Sponsoren
 - an die Vereine, für die gut funktionierende Zusammenarbeit
 - an die vielen helfenden Hände, die oft im Hintergrund wirken und das Funktionieren unseres Vereins erst möglich machen
 - an die Ertler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung, ihre Treue zu unserem Musikverein und den Besuch unserer Veranstaltungen.

Der Musikverein Ertl wünscht Ihnen Allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Alles Gute für 2018.



Bauernbundaktivitäten 2017

Am 24. März wurde im Gasthaus Wendtner die Mostkost abgehalten. 22 Mäste kamen zur Verkostung. Die drei besten Mostproduzenten, Manfred Kalkgruber, Alois Panstingl-Panstingl und Manfred Badhofer überzeugten auch bei der Bezirksmostkostg mit 2 mal Gold und 1 mal Bronze.



Der Bauernbund beteiligte sich auch dieses Jahr am Ferienspiel. Unter dem Motto „Spiel und Spaß am Bauernhof“ durften wir bei Fam. Johann Ritt vlg. Pichl (Ziegenbetrieb) und anschließend bei Fam. Franz und Maria Prens vlg. Grub (Milchviehbetrieb) erlebnisreiche Stunden mit 30 Kindern verbringen. Danke den beiden Familien für die freundliche Aufnahme.



Am 26. August fand der Ausflug des Bauernbundes nach Großraming zur Floßfahrt bei der Familie Aigner statt.



Vereine

Der Bauernbund gratuliert nochmals allen, die dieses Jahr Geburtstagsjubiläen gefeiert haben.

Maria Pfaffeneder 70



Maria Aigner 75



Maria Gartlehner 75

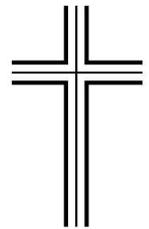


Christine Ritt 80



Ein ehrendes Andenken wollen wir unseren treuen Mitgliedern, welche uns dieses Jahr vorausgegangen sind, bewahren.

Christine Losbichler im 97. Lj.
Johann Hochstrasser im 82. Lj.
Josef Geyrlechner im 73. Lj.
David Bräuer im 90. Lj.
Ehrenobmann Roman Teufel im 90. Lj.



d'Urtilaler Sängerrunde

Wir, die Urtilaler Sängerrunde waren bei der Aktion „Radio Oberösterreich Aufweck-Chöre“ des ORF Landesstudios Oberösterreich dabei und konnten durch viel Unterstützung der Ertler Bevölkerung im Voting Wochensieger der Woche sechs werden.

Durch diesen Votingsieg waren wir in der Radio Oberösterreich Sendung „Arcimboldo“ am Samstagvormittag, den 11. November live zu Gast am Südbahnhofmarkt. Am selben Abend waren wir auch noch in der Sendung "OÖ Heute" im Fernsehen zu bewundern.

Heuer war das 175. Geburtsjahr von Carl-Zeller. Zu diesem Jubiläum wurden in St.Peter/Au mehrere Veran-



staltungen organisiert. Bei der Abschlussveranstaltung, der Thomasnacht - eine Wiederaufführung mit neuem Text - konnten wir mit dem Mostviertler Lehrerquartett und den Orgelpfeifen dieses Werk mitgestalten.

Seniorenbund

Der Seniorenbund lud zur Feierstunde und gratulierte langjährigen Mitgliedern.

Anfang November lud Obfrau Elisabeth Grübler seitens des Seniorenbundes Ertl zu einer Feierstunde ins Gasthaus Wendtner ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden im feierlichen Rahmen von Bezirksobmann Johann Brandstetter Ehrungen an langjährige Mitglieder im Seniorenbund Ertl verliehen und Gratulationen aus Anlass von „Runden Geburtstagen“ vorgenommen.



Teilbezirksobmann Johann Maderthaler und Bürgermeister Josef Forster überbrachten als Ehrengäste ebenfalls die besten Wünsche und Gratulationen.

Für die feierliche Stimmung und die musikalische Gestaltung der Feier sorgte die Hausmusik Hanni und Josef Eder aus Kollmitzberg.



Am Foto v.l.n.r.: (1. Reihe) Leopold Grübler (20 Jahre), Leopold Haselmayr (20 Jahre), Theresia Haselmayr (20 Jahre), Johanna Großbichler (45 Jahre), Maria Krendl (20 Jahre), Ferdinand Krendl (20 Jahre), Berthold Badhofer (25 Jahre)

(2. Reihe) Bezirksobmann Johann Brandstetter, Stefanie Hornbachner (25 Jahre), Teilbezirksobmann Johann Maderthaler, Obfrau Elisabeth Grübler (20 Jahre), Alois Losbichler (20 Jahre), Anton Gsöllpointner (25 Jahre), Maria Gruber (25 Jahre), Anna Badhofer (25 Jahre), Rosa Hinterholzer (25 Jahre), Maria Hartung (35 Jahre), Ludwig Schönegger (25 Jahre) und Bgm. Josef Forster.

FCU MAYR BAU Ertl

Jugend

Nach vielen intensiven und spannenden Spielen in den letzten Wochen übersiedeln wir nun mit unseren Mannschaften über die Wintermonate in die Halle.

Ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Herbstmeisterschaft: unsere Jüngsten waren in der U10 im Einsatz, wo ja noch ohne offizielle Tabelle gespielt wird. Nach einem noch etwas verhaltenen Beginn, konnten sich die Jungs und Mädchen in den letzten Spielen deutlich steigern. Unsere U11, eine Spielgemeinschaft mit St. Peter/Au, erreichte den 3. Platz in der Herbsttabelle.



Die U14 Mannschaft überwintert im MPO auf den 6. Tabellenplatz, nach teilweise sehr guten Leistungen mussten wir auch einige unglückliche Niederlagen einstecken. Ein Spieler aus unseren Nachwuchsreihen, Schönegger Julian, ist in der U15 in St. Peter im Einsatz und konnte mit dieser Mannschaft im OPO souverän den Herbstmeistertitel einfahren, Gratulation. Die U16 NSG Haag mit 2 Spielern aus Ertl liegt nach der Herbstmeisterschaft im OPO auf den 3. Tabellenplatz.

Abseits des grünen Rasens haben wir anlässlich des Wandertages die Labstelle in Sulzbach betreut, danke bei Fam. Großalber Leo für die nette Aufnahme und allen Helfern.

Kampfmannschaft / U23

Im Sommer erfolgte ein Wechsel im Trainerteam, Gerhard Schönegger kehrte nach 2 Jahren wieder auf die Trainerbank der Ertler zurück. Zusätzlich wurde das Trainerteam um den bisherigen U-16 Trainer Gerhard Schönegger, Marcel Schnirzer und Tormanntrainer Richard Kopf erweitert. Die Kampfmannschaft konnte im Herbst mit 8 Punkten leider nur den 11. Platz erreichen. Da mit dem Heimsieg im Derby gegen Wolfsbach der Anschluss an das Tabellenmittelfeld gelang, ist das Ziel im Frühjahr noch den einen oder anderen Platz nach vorne gut zu machen.

Im Sommer wurden die bisherigen U-16 Spieler fix in den Kader aufgenommen und zeigten in den bisherigen Spielen ansprechende Leistungen gegen durchwegs

Vereine

erfahrene Mannschaften. Die U-23 Mannschaft beendete die Herbstsaison ebenso auf den 11. Platz, wobei jedoch witterungsbedingt nur 8 Spiele durchgeführt werden konnten.

Anlässlich des Wandertages haben wir wieder die Start/Ziel-Station beim Sportzentrum betreut, danke an alle Helfer.

Am 10. November haben wir die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes im GH Wendtner abgehalten. Scharnreitner Rudolf wurde zum neuen/alten Obmann gewählt, weiters Schallauer Florian zum Schriftführer, Hinterbichler Kurt zum Kassier, Forster Markus zum sportlichen Leiter, Naringbauer Harald zum wirtschaftlichen Leiter und Schoiswohl Franz zum Jugendleiter.

Weitere Vorstandsmitglieder: Baumgartner Jürgen, Mayrhofer Marco, Zineder Josef, Schnirzer Marcel, Bürbaumer Thomas, Bürbaumer Reinhard und Schönegger Gerhard.

Vorschau Veranstaltungen 2018:

- Sackrutsch-Ortsmeisterschaft (Jän./Feb. nach Schneelage)
- FIFA-Turnier (Jän./Feb.)
- Tischtennis-Turnier (Mrz./April)
- Sonnwendfeuer (Juni)
- Flohmarkt (Juni/Juli)
- Wandertag – Start/Ziel beim Sportzentrum (September)

Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Helfern sowie unseren treuen Fans.



Schoiswohl Franz / Forster Markus

Neue Damenmannschaft, neue Ziele

Nach nun mehr als einem Jahr Pause hat sich wieder eine Fußballdamentrainingsgruppe in Ertl gefunden. Diese hat sich zum Ziel gesetzt in der Meisterschaftssaison 2018/19 in die Joker Möbel Frauengruppe West einzusteigen. Um dieses Ziel zu erreichen suchen wir Verstärkung. Wir benötigen dringend eine TORFRAU die uns

einen sicheren Rückhalt bietet. Fußballerfahrung ist von Vorteil aber nicht zwingend notwendig, du solltest jedoch über 13 Jahre alt, zuverlässig, motiviert und teamfähig sein. Wir trainieren momentan zwei Mal in der Woche. Es ist jeder willkommen und bei Interesse, auch als Feldspielerin, bitte bei Felix Panzer unter **0676/6976189** melden.

Wir freuen uns auf dich!

Stockschützen

Gerade noch vor dem Abgabetermin für die Gemeindezeitung gab es am Samstag, den 18.11. schöne Erfolge mit drei ersten Plätzen für die Ertler Stockschützen! Hackl Anna wurde mit einer NÖ Auswahl Landesmeisterin auf Eis in U 14 und fährt daher am 10. Februar zur Staatsmeisterschaft nach Graz, wozu wir ihr alles Gute wünschen.

Huber Manuel und Rettensteiner Tobias wurden Landesmeister in U23 auf Eis mit einer NÖ Auswahl und fahren am 13. Jänner zur Staatsmeisterschaft nach Salzburg. Auch diesen beiden wünschen wir alles Gute. Am Samstag, den 18.11. hat der ESV Ertl für die Bezirksgruppe Waidhofen das Eis – Eröffnungsturnier in der Eishalle Waidhofen/Ybbs ausgetragen.

Mit 22 Mannschaften aus unserem Bezirk und Umgebung war die Eishalle voll ausgelastet. Wir haben das Turnier in zwei Gruppen zu je 11 Mannschaften durchgeführt, und zu unserer Freude wurde die beteiligte Ertler Mannschaft mit Fritz Alois, Bräuer Daniel, Steinbichler Franz und Dorfmaier Franz Gruppensieger.

Für Anna Hackl gab es im Oktober noch einen schönen Erfolg in Wang, wo der erste Internationale Girl Cup vom BÖE ausgetragen wurde. Dabei hat sie mit der NÖ Auswahl den Girl Cup gewonnen! Herzliche Gratulation!



Auch bei der Ziel Landesmeisterschaft am 3.9. in Amstetten gab es für die Ertler Damen – Mädchen schöne Erfolge. Anna Hackl wurde in der Klasse U 19 Vizelandesmeisterin und hat sich somit für die Staatsmeisterschaft qualifizieren können.

Gertrude Dorfmaier wurde ebenfalls Vizelandesmeisterin in der Klasse Seniorinnen und erreichte bei der Staatsmeisterschaft in Marchtrenk den guten 7. Platz.

Am 24. Juni war Tobias Rettensteiner bei der Staatsmeisterschaft in U 19 und erreichte mit einer NÖ Auswahl den guten dritten Platz.

Auch beim Bezirkscup in der Gruppe B sind unsere Nachwuchsschützen mit Manuel Huber, Rettensteiner Tobias, Bräuer Daniel und Fritz Alois sehr gut im Rennen. Sie gehen mit 10 Punkten auf dem ersten Platz in die Winterpause. Auch die zweite Ertler Mannschaft ist mit 8 Punkten als viertplatzierte noch gut im Rennen.

Wir Stockschützen möchten uns nochmals bei allen Mannschaften, die an der Ortsmeisterschaft teilgenommen haben, recht herzlich bedanken. Ortsmeister wurde die Gruppe „Die vier Wappler“ mit Irxenmaier Johannes, Schenkermaier Bernhard, Mayerhofer Marco und Baumgartner Jürgen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Bürgermeister Josef Forster und dem Sportgemeinderat Andreas Schlöglhofer, die bei der Siegerehrung die Preise überreicht haben. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an die Musikkapelle Ertl, die für eine schöne musikalische Umrahmung gesorgt haben.

Vielen Dank an Baumeister Erwin Hackl, der unseren Verein mit neuen Polo-Shirts ausgestattet hat, und somit für ein schönes Erscheinungsbild der Stockschützen sorgt!

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die stets gut mit den Stockschützen zusammenarbeiten und bereits jetzt allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr wünschen, welches der ESV wie immer mit einer Birnstinglmeisterschaft einläuten möchte. Diese findet am 27. Jänner 2018 in der Eishalle Waidhofen/Ybbs statt. Wir freuen uns über rege Teilnehmer der Ertler und bitten um baldige Anmeldung, da ein Maximum von 22 Gruppen besteht. **Danke!**

Elektro-Hofer

Andreas Hofer
0680/1179130
office@elektro-handwerk.at
Sonnenring 14
3355 Ertl

www.elektro-handwerk.at

**Elektro-Hofer sucht einen Elektrotechnik-Lehrling.
Bei Interesse bitte melden!**

Einladung

Zum **FAMILIENSCHITAG**
der NÖAAB- Gemeindegruppe ERTL
am **Samstag, den 20. Jan. 2018**
am **Hauser Kaibling**
Abfahrt: **6:00 Uhr** vom Hauptplatz Ertl
Rückfahrt: **zirka 17:00 Uhr**
Kostenbeitrag für Busfahrt und Skipass

Erwachsene:	€ 60,- (ÖAAB Mitglieder € 40,-)
Jugendliche:	€ 35,- Jahrgang 1999 bis 2001
Kinder:	€ 25,- Jahrgang 2002 bis 2011 <small>(Lichtbildausweis ist erforderlich!)</small>

Verbindliche **Anmeldung** und Zahlung bei Anmeldung:

Christian Matzenberger,	Tel: 0664/3929202
	e-mail: christian.matzenberger@gmail.com
Manfred Kalkgruber,	Tel: 0676/826653208
	e-mail: m.kalkgruber@aon.at

Die herzliche Einladung zur Teilnahme ergeht
an alle Schisportfreunde!

PREIS- SCHNAPSEN

am **Samstag,**
17. März 2018
Gh. Lohnecker in Ertl

BEGINN: **13:00 UHR**
NENNSCHLUSS: **14:00 UHR**
HÖCHSTERWERB: **5 KARTEN**

1.Preis: € 350,00	Kartenpreis: € 6,00
2.Preis: € 250,00	
3.Preis: € 150,00	

und weitere Sachpreise bis Platz 16 **Damenpreis!**

Karten erhalten Sie im Gh. Lohnecker und bei den ÖAAB- Vorstandsmitgliedern!

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
NÖAAB- Ortsgruppe Ertl

Ärztliche Wochenendienste im Zeitraum Jänner bis März 2018

Die **Nachtdienste** in der Zeit von **19:00** bis **7:00** Uhr werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** erbracht, welchen Sie unter der **Rufnummer 141** (ohne Vorwahl) erreichen können!

Auf der Internetseite der **NÖ Ärztekammer**, <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> können Sie auch den **zahnärztlichen Notdienst** abfragen.

Datum	Dienstzeit	Diensthabender	Telefon
Mo, 01.01.2018	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sa, 06.01.2018	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
So, 07.01.2018	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sa, 13.01.2018	7:00-19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
So, 14.01.2018	7:00-19:00	Dr. Fritz REITH	07477/436950
Sa, 20.01.2018	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
So, 21.01.2018	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sa, 27.01.2018	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
So, 28.01.2018	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sa, 03.02.2018	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
So, 04.02.2018	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110
Sa, 10.02.2018	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
So, 11.02.2018	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sa, 17.02.2018	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
So, 18.02.2018	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sa, 24.02.2018	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
So, 25.02.2018	7:00-19:00	Dr. Dagmar SCHNEIDER	07477/20 120
Sa, 03.03.2018	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
So, 04.03.2018	7:00-19:00	Dr. Brigitte PANHOLZER	07477/8230
Sa, 10.03.2018	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
So, 11.03.2018	7:00-19:00	Dr. Albrecht NIEL	07477/42202
Sa, 17.03.2018	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
So, 18.03.2018	7:00-19:00	Dr. Roland GROISS	07477/42606
Sa, 24.03.2018	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
So, 25.03.2018	7:00-19:00	Dr. Katharina FÜRST	07476/82 000
Sa, 31.03.2018	7:00-19:00	Dr. Ernst DERFLER	07477/433 110

Dr. Ernst DERFLER
Dr. Katharina FÜRST
Dr. Roland GROISS
Dr. Albrecht NIEL
Dr. Brigitte PANHOLZER
Dr. Fritz REITH
Dr. Dagmar SCHNEIDER

Ordination, 3353 Seitenstetten Amstettnerstr. 1
Ordination, 3353 Biberbach, Im Ort 444
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Marktplatz 1
Ordination 3353 Seitenstetten, Bahnhofstr. 7
Ordination, 3354 Wolfsbach, Königliten 8
Ordination, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 3
Ordination, 3355 Ertl, Kirchenplatz 2



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ertl, Hauptplatz 1, 3355 Ertl
Tel. 07477/7201 · Fax 07477/72014 · E-Mail: gemeinde@ertl.gv.at · www.ertl.gv.at

